2019/37 Antifa

https://www.jungle.world/artikel/2019/37/deutsches-haus-35

Rechter Alltag in Deutschland

Deutsches Haus #35

** Wie die Bundespolizei München (Bayern) am 2. September berichtete, beleidigte ein 57jähriger Mann in den frühen Morgenstunden des 1. **

Wie die Bundespolizei München (Bayern) am 2. September berichtete, beleidigte ein 57jähriger Mann in den frühen Morgenstunden des 1. September im Münchner Hauptbahnhof einen 20jährigen und einen 24jährigen wegen deren dunkler Hautfarbe auf rassistische Weise. Zudem schlug er dem 20jährigen mit der Faust ins Gesicht und zerriss dessen T-Shirt. Polizeibeamte nahmen den Angreifer fest. Der attackierte Mann musste von Sanitätern versorgt werden.

Wie aus einem Bericht des Hamburger Abendblatts vom 1. September hervorgeht, begegnete ein 22jähriger Mann syrischer Herkunft am frühen Morgen des 31. August auf offener Straße in Hamburg zwei Männern und einer Frau. Die Dreiergruppe beschimpfte ihn zunächst auf rassistische Weise. Dann traten die Frau und die beiden Männer auf den 22jährigen ein. Ein Angreifer würgte den Syrer, der andere Mann zog diesem das Mobiltelefon aus der Tasche. Anschließend flüchtete das Trio. Eine Passantin, die das Geschehen beobachtet hatte, alarmierte die Polizei. Beamte nahmen die Angreifer in der Nähe des Tatorts fest. Der 22jährige musste wegen zahlreicher Prellungen und Platzwunden in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Am frühen Morgen des 31. August beleidigte ein 35jähriger drei Männer, die sich auf dem Vorplatz eines Einkaufszentrums im Berliner Ortsteil Gesundbrunnen aufhielten, auf rassistische Weise und rief zudem »Heil Hitler«. Anschließend schlug er dem Polizeibericht zufolge einem der Männer mit der Faust ins Gesicht. Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Deutschen Bahn wurden auf die Attacke aufmerksam und hielten den Angreifer bis zum Eintreffen der Polizei fest. Die Beamten nahmen den alkoholisierten 35jährigen zur Blutentnahme in Gewahrsam. Gegen ihn wird wegen des Verdachts der Körperverletzung, Beleidigung und Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt.

Nach Angaben der Berliner Polizei fuhren zwei 19jährige und ein 24jähriger am Nachmittag des 29. August in einem Tretboot auf dem Großen Müggelsee, als sich zwei Unbekannte auf einem Jetski näherten und das Boot umkreisten. Anschließend

beschimpften die beiden die drei Tretbootfahrer auf rassistische Weise und rammten schließlich das Boot. Die drei Insassen gingen über Bord und verletzten sich leicht. Die Angreifer flüchteten. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt. mst

© Jungle World Verlags GmbH